

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Im Segelflug über die Alpen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752178>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aufnahmen  
Friedli-Photo

Die glitzernden Schneefelder und deren Stellen, dazu der Wechsel von Licht und Schatten gestalten die Verfolgung im Flugzeug schwebend sehr schwierig. Eines unserer Flugzeuge verlor die Verfolgung schon in der Gegend des Pragerwaldes aus der Sicht. Bild: Farner's Segelflugzeug im Hochalpen. Der Schöpfer ist nicht sichtbar.



Vor dem Start in Dübendorf. Das Farner'sche Segelflugzeug liegt auf einem kleinen Flugplatz. Der Schöpferflugzeug nahe Wetzstein und Guggenberger über die Piste. In die geeignete Abflughöhe wird er nicht, dann erhebt sich der Segler von seiner Unterlage und steigt in sein eigenständiges Element empor. Die verlassene Karre bleibt in seinem ursprünglichen Zustand.



Das Segelflugzeug in einem Felsschlucht der Lukmanierregion. Das Schöpferflugzeug des Piloten Fretz ist nicht sichtbar.

Zwei Berichterstatter der «Zürcher Illustrierten» verfolgen auf Flugzeugen das kühne Unternehmen



Der Pilot Rob. Fretz

Der Segelflieger Willy Farner

Dem bekannten Schweizer Segelflieger W. Farner und dem Sportflieger R. Fretz gelang am 13. Februar die erste Transversierung des Zentralalpenmassivs von Zürich nach Mailand im Schöpferflug. Die beiden Piloten starteten um 14 Uhr 45 in Dübendorf, wählten die Route über Rapperswil—Einsiedeln—Pragelbach—Lukmanier—Bellinzona—Como und landeten glatt. Fretz um 16 Uhr 48, Farner um 17 Uhr 02, auf dem Flugfeld Tabbaco bei Mailand. Die maximale Höhe von 3200 m erreichten sie über dem Lukmanier. In dem Segelflugzeug wurden 51 kg Post mitgeführt. Der Rückflug soll von Mailand nach Avona unternommen werden.

Unterwegs in der Gegend des Klausenpases. Rechts das Schöpferflugzeug, links der Segler. Darzwischen liegen die 140m Verbindungssteil.

# IM SEGELFLUGZEUG ÜBER DIE ALPEN